

SCHÄFFER
POESCHEL

Inhaltsübersicht

1. Einleitung	1
2. Anwendungsbereich der Abgeltungsteuer	17
3. Ermittlung der Einkünfte	83
4. Steuertarif und Veranlagung	109
5. Erhebung durch Kapitalertragsteuerabzug	141
6. Abgeltungsteuer und Kirchensteuer	167
7. Investmentfonds	175
8. Auswirkungen der Abgeltungsteuer auf ausgewählte Kapitalanlagen	205
9. Gestaltungsansätze	223

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
1. Einleitung	1
1.1 Überblick über die Einkunftsart Kapitalvermögen	2
1.2 Grundzüge der Abgeltungsteuer	3
1.2.1 Einführung	3
1.2.2 Einkünfte aus Kapitalvermögen § 20 EStG	4
1.2.3 Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen § 32d EStG	9
1.2.4 Einbehalt der Kapitalertragsteuer § 43 ff. EStG	10
1.2.5 Zeitliche Anwendungsvorschriften § 52a EStG	11
1.3 Gesetzgebungsverfahren zur Abgeltungsteuer	11
1.3.1 Grundsätzliches	11
1.3.2 Unternehmensteuerreformgesetz 2008	11
1.3.3 Jahressteuergesetz 2008	13
1.3.4 Jahressteuergesetz 2009	13
1.4 Würdigung der deutschen Abgeltungsteuer	14
1.4.1 Grundsätzliches	14
1.4.2 Vorteile der Abgeltungsteuer aus Sicht der Bundesregierung ...	15
1.4.3 Ansichten der Abgeltungsteuergegner	15
1.4.4 Abwicklung durch die Banken-IT	15
1.4.5 Kritische Betrachtung	16
2. Anwendungsbereich der Abgeltungsteuer	17
2.1 Persönlicher Anwendungsbereich	18
2.1.1 Allgemeiner Zurechnungsgrundsatz	18
2.1.2 Gesetzlich normierter Zurechnungsgrundsatz § 20 Abs. 5 EStG	19
2.2 Zeitlicher Anwendungsbereich	20
2.2.1 Grundsätzliches	20
2.2.2 Zufluss von laufenden Einnahmen	20
2.2.3 Zufluss von Veräußerungsgewinnen	23
2.2.4 Zeitliche Einführungsregelungen für die Abgeltungsteuer ...	23
2.2.4.1 Allgemeine zeitliche Regelungen	23
2.2.4.2 Besondere zeitliche Regelungen	25
2.3 Sachlicher Anwendungsbereich	26
2.3.1 Struktur des § 20 EStG	26

2.3.2	Laufende Einnahmen § 20 Abs. 1 EStG	26
2.3.2.1	Nr. 1: Aktien, GmbH-Anteile u. Ä.	26
2.3.2.1.1	Grundsätzliches.	26
2.3.2.1.2	Dividenden	27
2.3.2.1.3	Ausbeuten.	28
2.3.2.1.4	Genussrechte.	28
2.3.2.1.5	Gewinnausschüttungen bei GmbH	29
2.3.2.1.6	Investmentfonds	29
2.3.2.1.7	Ausschüttungen bei REIT AG.	29
2.3.2.1.8	Sonstige Bezüge	30
2.3.2.2	Nr. 2: Bezüge nach Auflösung von Gesellschaften und aufgrund Kapitalherabsetzung	33
2.3.2.2.1	Grundsätzliches.	33
2.3.2.2.2	Auflösung von Körperschaften	34
2.3.2.2.3	Kapitalherabsetzung	35
2.3.2.3	Nr. 4: Stille Gesellschaften, Partiarische Darlehen.	35
2.3.2.3.1	Grundsätzliches.	35
2.3.2.3.2	Stille Gesellschaft	36
2.3.2.3.3	Partiarisches Darlehen	37
2.3.2.3.4	Einkünfteermittlung.	37
2.3.2.4	Nr. 5: Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden.	38
2.3.2.4.1	Grundsätzliches.	38
2.3.2.4.2	Hypotheken.	39
2.3.2.4.3	Grundschulden	39
2.3.2.4.4	Rentenschulden.	40
2.3.2.5	Nr. 6: Lebens- und Rentenversicherungen	40
2.3.2.5.1	Grundsätzliches.	40
2.3.2.5.2	Altverträge – Vertragsabschluss vor dem 01.01.2005	41
2.3.2.5.3	Neuverträge – Vertragsabschluss nach dem 31.12.2004	45
2.3.2.6	Nr. 7: Sonstige Kapitalforderungen.	49
2.3.2.6.1	Grundsätzliches.	49
2.3.2.6.2	Zeitliche Zurechnung.	52
2.3.2.6.3	Beispiele für sonstige Kapitalforderungen	53
2.3.2.6.4	Wertveränderungen der Kapitalanlage	57
2.3.2.7	Nr. 8: Diskontbeträge von Wechseln	57
2.3.2.8	Nr. 9, Nr. 10: Bestimmte Körperschaften, Betriebe gewerblicher Art	58
2.3.2.9	Nr. 11: Stillhalterprämien, Glatzstellungsprämien	58
2.3.3	Veräußerungsgeschäfte § 20 Abs. 2 EStG.	61
2.3.3.1	Vorbemerkung	61
2.3.3.2	Nr. 1: Veräußerung von Aktien, GmbH-Anteilen u. Ä.	62
2.3.3.3	Nr. 2: Veräußerung von Dividendenscheinen und Zinsscheinen	64
2.3.3.3.1	Grundsätzliches.	64

2.3.3.3.2	Behandlung des Veräußerers der Dividendenscheine	65
2.3.3.3.3	Behandlung des Veräußerers der Zinsscheine	65
2.3.3.3.4	Behandlung des Erwerbers der Dividenden- und Zinsscheine	65
2.3.3.4	Nr. 3: Gewinne aus Termingeschäften	66
2.3.3.4.1	Grundsätzliches	66
2.3.3.4.2	Differenzausgleich	67
2.3.3.4.3	Veräußerung eines Finanzinstruments . . .	68
2.3.3.4.4	Verluste aus Termingeschäften	68
2.3.3.5	Nr. 4: Veräußerung stiller Beteiligungen und partiarischer Darlehen	68
2.3.3.5.1	Grundsätzliches	68
2.3.3.5.2	Auflösung der stillen Gesellschaft	69
2.3.3.5.3	Veräußerung der stillen Beteiligung	70
2.3.3.5.4	Verlust der Einlage als stiller Gesellschafter	71
2.3.3.5.5	Einzelfälle bei partiarischen Darlehen . . .	71
2.3.3.6	Nr. 5: Übertragung von Hypotheken, Grundsschulden, Rentenschulden	71
2.3.3.7	Nr. 6: Veräußerung von Lebensversicherungs- ansprüchen	72
2.3.3.7.1	Grundsätzliches	72
2.3.3.7.2	Steuerpflichtiger Veräußerungsgewinn . . .	73
2.3.3.7.3	Mitteilungspflicht der Versicherungs- gesellschaft)	73
2.3.3.7.4	Ermittlung des Veräußerungsgewinns . . .	73
2.3.3.7.5	Verwendung der Versicherung zur Besicherung eines Darlehens bei Altverträgen	74
2.3.3.7.6	Behandlung des Erwerbers von Lebensversicherungen	74
2.3.3.8	Nr. 7: Veräußerung sonstiger Kapitalforderungen . . .	75
2.3.3.8.1	Grundsätzliches	75
2.3.3.8.2	Finanzinnovationen	76
2.3.3.8.3	Sonstige Kapitalforderungen, die keine Finanzinnovationen sind	77
2.3.3.8.4	Vollrisikopapiere	77
2.3.3.8.5	Stückzinsen	78
2.3.3.8.6	Baisse-Geschäfte	78
2.3.3.9	Nr. 8: Übertragung einer Rechtsposition im Sinne von Abs. 1 Nr. 9	79
2.3.3.10	Der Veräußerung gleichgestellte Übertragungen . . .	79
2.3.3.11	Veräußerungsvorgänge bei Personengesellschaften . .	80
2.3.4	Besondere Entgelte und Vorteile § 20 Abs. 3 EStG	81

3. Ermittlung der Einkünfte	83
3.1 Bemessungsgrundlagen	84
3.1.1 Laufende Einnahmen	84
3.1.2 Veräußerungsgewinne § 20 Abs. 4 und Abs. 4a EStG	85
3.2 Werbungskostenabzug	91
3.2.1 Sparer-Pauschbetrag § 20 Abs. 9 EStG	91
3.2.2 Abzug ausländischer Steuern	93
3.2.3 Liebhaberei bei Einkünften aus Kapitalvermögen	93
3.2.4 Ausnahme: Abzug tatsächlicher Werbungskosten	94
3.3 Verluste aus Kapitalvermögen	97
3.3.1 Grundsätze der Verlustverrechnung § 20 Abs. 6 EStG	97
3.3.1.1 Eingeschränkte Verrechenbarkeit	97
3.3.1.2 Gesonderte Feststellung des Verlustvortrages	97
3.3.1.3 Aktienverluste	98
3.3.1.4 Übernahme von Verlusten ins Veranlagungs-	
verfahren	99
3.3.1.5 Verrechnung der Altverluste	99
3.3.1.6 Übersicht: Reihenfolge der Verlustverrechnung. ...	101
3.3.2 Verlustverrechnung beim Kapitalertragsteuerabzug	
§ 43a Abs. 3 EStG	101
3.3.3 Verlustverrechnung im Veranlagungsverfahren § 32d	
Abs. 3 und 4 EStG	105
3.3.4 Verlust der Kapitalanlage	106
3.3.5 Verluste aus Steuerstundungsmodellen § 20 Abs. 7 EStG ...	107
3.3.6 Verluste aus anderen Einkunftsarten	107
4. Steuertarif und Veranlagung	109
4.1 Vorbemerkung	110
4.2 Gesonderter Steuersatz § 32d Abs. 1 EStG	110
4.2.1 Grundsätzliches	110
4.2.2 Anrechnung ausländischer Steuern	111
4.2.3 Berücksichtigung der Kirchensteuer	113
4.2.4 Berechnungsschema für die Abgeltungsteuer	114
4.2.5 Exkurs: Spendenabzug und Abgeltungsteuer	115
4.3 Ausnahmen vom Abgeltungsteuersatz § 32d Abs. 2 EStG	117
4.3.1 Grundsätzliches	117
4.3.2 Erste Ausnahme: Kapitalüberlassungen	118
4.3.2.1 Vorbemerkung	118
4.3.2.2 Kapitalüberlassung zwischen einander	
nahe stehenden Personen	119
4.3.2.3 Gesellschafterdarlehen	119
4.3.2.4 Back-to-back-Finanzierung	120
4.3.3 Zweite Ausnahme: Leistungen aus Lebensversicherungen ..	123
4.3.4 Dritte Ausnahme: Unternehmerische Beteiligungen	123
4.4 Pflichtveranlagung zum Abgeltungsteuersatz	125

4.5	Wahlveranlagung zum Abgeltungsteuersatz	126
4.6	Wahlveranlagung zum individuellen Einkommensteuersatz	127
4.7	Subsidiaritätsprinzip § 20 Abs. 8 EStG	128
4.7.1	Grundsätzliches	128
4.7.2	Betriebsvermögen	129
4.7.3	Besonderheit: Gewerblicher Wertpapierhandel	129
4.7.4	Immobilien / Vermietung und Verpachtung	131
4.8	Steuerliche Einkünftermittlung ohne Kapitalerträge	131
4.9	Kontenabrufverfahren	132
4.9.1	Grundsätzliches	132
4.9.2	Kontenabruf für steuerliche Zwecke § 93 Abs. 7 AO	133
4.9.3	Kontenabruf für außersteuerliche Zwecke § 93 Abs. 8 AO	134
4.10	Zinsinformationsverordnung	135
4.10.1	Grundsätzliches	135
4.10.2	Änderungen durch die Abgeltungsteuer	136
4.11	Wegfall der Jahresbescheinigung nach § 24c EStG	136
4.12	Abgeltungsteuer und Erbschaftsteuer	137
4.13	Auswirkungen der Abgeltungsteuer für beschränkt Steuerpflichtige	137
5.	Erhebung durch Kapitalertragsteuerabzug	141
5.1	Überblick über die Vorschriften	142
5.2	Aufzählung der Kapitalerträge mit Kapitalertragsteuerabzug § 43 EStG	143
5.2.1	Vorbemerkung	143
5.2.2	Laufende Einnahmen aus Aktien u.Ä. sowie Dividendenscheinen	144
5.2.3	Laufende Einnahmen aus Wandelanleihen, Gewinnobligationen und Genussrechten	144
5.2.4	Laufende Einnahmen aus stillen Gesellschaften und partiarischen Darlehen	145
5.2.5	Laufende Einnahmen aus Lebensversicherungen	145
5.2.6	Laufende Einnahmen aus sonstigen Kapitalforderungen	146
5.2.7	Stillhalterprämien	147
5.2.8	Veräußerung von Aktien u. Ä.	148
5.2.9	Veräußerung von Zinsscheinen und sonstigen Kapitalforderungen	148
5.2.10	Termingeschäfte	148
5.2.11	Zusammenfassung des Kapitalertragsteuereinbehalts bei den häufigsten Erträgen	149
5.3	Weitere Regelungen zum Kapitalertragsteuerabzug § 43 EStG	149
5.3.1	Übertragungsvorgänge	149
5.3.2	Umwandlungsvorgänge und Kapitalmaßnahmen	150
5.3.3	Definition der inländischen Erträge	151
5.3.4	Definition der ausländischen Erträge	151

5.3.5	Steuerabzug bei Zurechnung zu anderen Einkunftsarten . . .	152
5.4	Abgeltungswirkung der Kapitalertragsteuer	152
5.5	Bemessungsgrundlagen § 43a EStG	152
5.5.1	Höhe der Kapitalertragsteuer	152
5.5.2	Bemessungsgrundlage: Grundsatz	153
5.5.3	Bemessungsgrundlage: Depotwechsel	153
5.5.4	Bemessungsgrundlage: Übertragungsvorgänge	155
5.5.5	Bemessungsgrundlage: Veräußerung durch den Neugläubiger	155
5.5.6	Bemessungsgrundlage: Sonderfälle	155
5.5.7	Berücksichtigung ausländischer Steuern	156
5.5.8	Berücksichtigung und Bescheinigung von Verlusten	156
5.5.9	Sondervorschriften	157
5.6	Entrichtung der Kapitalertragsteuer § 44 EStG	157
5.6.1	Vorbemerkung	157
5.6.2	Abzugsverpflichtung abhängig vom Kapitalertrag.	158
5.6.2.1	Einbehalt durch den Schuldner der Kapital- erträge	158
5.6.2.2	Einbehalt durch die den Verkaufsauftrag ausführende Stelle	159
5.6.2.3	Einbehalt durch die die Kapitalerträge auszahlende Stelle	159
5.7	Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug § 44a EStG.	160
5.7.1	Vorbemerkung	160
5.7.2	Freistellungsauftrag.	161
5.7.3	Nichtveranlagungsbescheinigung.	162
5.8	Erstattung der Kapitalertragsteuer § 44b EStG	163
5.9	Anmeldung der Kapitalertragsteuer § 45a EStG.	164
5.10	Steuerbescheinigung für den Steuerpflichtigen § 45a EStG	164
6.	Abgeltungsteuer und Kirchensteuer.	167
6.1	Grundsätzliches.	168
6.2	Bemessungsgrundlage	169
6.3	Berücksichtigung der Kirchensteuer bei der Kapitalertragsteuer . . .	169
6.4	Berücksichtigung der Kirchensteuer bei der Veranlagung	171
6.5	Kirchensteuer als Sonderausgabe gemäß § 10b EStG	171
6.6	Unterjährige Änderungen der Kirchenmitgliedschaft.	172
6.7	Ausblick: Kirchensteuerdatenbank	172
7.	Investmentfonds	175
7.1	Grundsätzliches.	176
7.2	Inländische Investmentvermögen.	176
7.2.1	Einführung.	176
7.2.2	Publikums-Sondervermögen	177

7.2.3	Spezial-Sondervermögen	180
7.2.4	Investmentaktiengesellschaften	180
7.3	Ausländische Investmentvermögen.	181
7.4	Besteuerung der Fondserträge	181
7.4.1	Grundsätzliches	181
7.4.2	Besteuerung transparenter Fonds.	183
7.4.2.1	Definition transparenter Fonds	183
7.4.2.2	Ausschüttende Fonds	184
7.4.2.3	Thesaurierende Fonds	185
7.4.2.4	Teilausschüttende Fonds	187
7.4.3	Besteuerung semitransparenter Fonds	188
7.4.4	Besteuerung intransparenter Fonds (Strafbesteuerung)	188
7.4.5	Besonderheiten der Besteuerung ausländischer Investmentanteile	189
7.4.6	Besteuerung der Zwischengewinne	190
7.4.7	Werbungskostenabzug	191
7.5	Kapitalertragsteuereinbehalt	192
7.5.1	Grundsätzliches	192
7.5.2	Rückgabe oder Veräußerung eines Anteils	194
7.5.3	Abstandnahme, Erstattung	194
7.5.4	Kurzübersicht Kapitalertragsteuereinbehalt	195
7.6	Veräußerung des Investmentanteils	195
7.7	Verluste.	197
7.8	Zeitliche Anwendung der Neuregelung	197
7.8.1	Grundsatz.	197
7.8.2	Ausnahmen	198
7.8.3	Praktische Fälle	199
7.8.4	Sonderfall: Spezialfonds	200
7.9	Exkurs: Luxemburger Spezialfonds	202
7.10	Vorteile gegenüber der Direktanlage.	204

8.	Auswirkungen der Abgeltungsteuer auf ausgewählte Kapitalanlagen	205
8.1	Vergleich der Steuersätze 2008/2009	206
8.2	Kurzübersicht: Zukünftige Einkünfte § 20 EStG	207
8.3	Aktienpot mit Dividendeneinnahmen	207
8.4	GmbH-Beteiligungen	208
8.5	Investmentfonds	209
8.5.1	Kurzübersicht Besteuerung der Erträge	209
8.5.2	Renten- und Geldmarktfonds.	210
8.5.3	Aktienfonds	210
8.5.4	Fondssparplan	210
8.5.5	Offene Immobilienfonds	210
8.5.6	Private Equity Fonds, Venture Capital Fonds	211
8.5.7	Lebensversicherungsfonds.	211

8.5.8	Dachfonds	211
8.5.9	Zertifikatefonds	212
8.5.10	Ausländische Fonds	212
8.6	Lebensversicherungen	213
8.6.1	Allgemeines	213
8.6.2	Steuerpflichtige Altverträge	213
8.6.3	Steuerfreie Altverträge	214
8.6.4	Steuerpflichtige (nicht begünstigte) Neuverträge	214
8.6.5	Begünstigte Neuverträge	215
8.7	Anlagen zur Altersvorsorge	215
8.7.1	Private Rentenversicherungen	215
8.7.2	Riester-Rente	216
8.7.3	Rürup-Rente	216
8.7.4	Fondssparplan	216
8.8	Zinserträge	217
8.9	Finanzinnovationen	217
8.10	Zertifikate	219
8.11	Termingeschäfte	220
8.12	Auslandssachverhalte	220
8.12.1	Ausländische Konten und Depots	220
8.12.2	Ausländische Kapitalerträge bei inländischen Depots	220
8.12.3	Fremdwährungsanleihen	221
8.12.4	Geldanlagen in Fremdwährung	221
8.13	Immobilienanlagen	221
9.	Gestaltungsansätze	223
9.1	Vorbemerkung	224
9.2	Nutzung von Vorzieheffekten	224
9.2.1	Anlage einmaliger Gelder	224
9.2.2	Zinsverlagerungen	225
9.2.3	Nutzung zeitlicher Übergangsregelungen	226
9.2.4	Sonderfall: Zertifikate	226
9.2.5	Nutzung von Altverlusten	227
9.2.6	Vorziehen von Ausschüttungen	227
9.2.7	Vorziehen von Spenden	228
9.3	Geänderte Anlage- und Depotstrukturen	228
9.3.1	Vorbemerkung	228
9.3.2	Führung von getrennten Depots	229
9.3.3	Global Custody	229
9.3.4	Versicherungen	229
9.3.4.1	Fondsgebundene Kapitallebensversicherungen	229
9.3.4.2	Fondsgebundene Leibrentenversicherung	229
9.3.4.3	Versicherungsmantel	230
9.3.4.4	Versicherung als Alternative für Anlagen ab 2009	230

9.3.5	Investmentfonds	231
9.3.5.1	Investitionen in Fonds allgemein	231
9.3.5.2	Aktienfonds	232
9.3.5.3	Private Equity Fonds, Venture Capital Fonds	232
9.3.5.4	Luxemburger Spezialfonds	232
9.3.5.5	Immobilienfonds	233
9.3.5.6	Dachfonds	233
9.4	Steuerliche Nutzung von Werbungskosten	233
9.4.1	Vorbemerkung	233
9.4.2	Erhöhung von berücksichtigungsfähigen Nebenkosten	233
9.4.3	Wechsel der Einkunftsart	234
9.4.4	Erwerb von Investmentfondsanteilen	234
9.4.5	Aufstockung von Kapitalgesellschaftsbeteiligungen	234
9.5	Wechsel der Einkünftezuordnung	234
9.5.1	Vorbemerkung	234
9.5.2	Vermögensverwaltende GmbH	235
9.5.3	Gewerblich geprägte Personengesellschaft	235
9.5.4	Gewerblicher Wertpapierhandel	236
9.6	Abgeltungsteuer als Instrument der Finanzierung	236
9.7	Vermögensanlagen außerhalb der Abgeltungsteuer	237
9.7.1	Immobilien	237
9.7.2	Gewerbliche Beteiligungen	237
9.7.3	Edelmetalle	237
9.7.4	Fremdwährungen	237

Anlage 1

Rechtssystematische Zuordnung der Einkünfte aus Kapitalvermögen zu §§20, 32d, 43 und 52a EStG	239
--	-----

Anlage 2

Systematik der Abgeltungsteuer	247
--	-----

Anlage 3

BMF-Schreiben vom 14.12.2007 an den Zentralen Kreditausschuss (ZKA): Anwendungs- und Zweifelsfragen zur Einführung einer Abgeltungsteuer zum 01.01.2009 (IV B 8 – S 2000/07/0001)	249
---	-----

Anlage 4

Schreiben des Zentralen Kreditausschusses (ZKA) vom 20.12.2007 an das BMF: Einführung einer Abgeltungsteuer zum 1. Januar 2009; hier: Steuerliche Behandlung von Kapitalmaßnahmen und Termingeschäften	277
---	-----

Anlage 5

BMF-Schreiben vom 13.06.2008 an den Zentralen Kreditausschuss
(ZKA): Zweifelsfragen im Hinblick auf die Umsetzung
der Abgeltungsteuer (IV C 1 – S 2000/07/0009) 297

Literaturverzeichnis 313

Gesetzesmaterialien 313

Kommentare, Monografien 313

Aufsätze 313

Stichwortverzeichnis 317